



Die Interkulturelle Woche in Freising

**26. September bis
17. Oktober 2020**



Zusammen leben – zusammen wachsen!

Die Interkulturelle Woche 2020 findet statt! Nur eben ein bisschen anders als in den vergangenen Jahren. Die Corona-Krise hat offengelegt wie wichtig Solidarität und die gegenseitige Rücksichtnahme in unserer Gesellschaft ist. Auf Lesbos warten noch immer tausende Menschen auf die Hilfe Europas. Und auch das Thema Rassismus trat in diesem Jahr verstärkt – vor allem durch die Geschehnisse in den USA – in den gesellschaftlichen Diskurs ein.

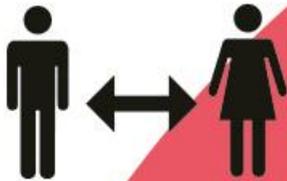
Trotz der aktuellen Situation, ist das Engagement in unserer Stadt ungebrochen. Soziale Organisationen, bürgerschaftliche Zusammenschlüsse, Kulturschaffende, Religionsgemeinschaften und Migrant*inneninitiativen, die sich allesamt für das Gelingen des interkulturellen Zusammenlebens engagieren, haben neue Wege gefunden, um das Netzwerk aufrechtzuerhalten. Das möchten wir feiern!

Es soll ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung gesetzt werden, für mehr Miteinander und gegenseitiges Verständnis. Um die gleichwertige Teilhabe aller Menschen gewährleisten zu können, braucht die Stadt das Mitwirken aller Bürger*innen.

Für alle Veranstaltungen gilt ...

Bitte beachten Sie die allgemeinen Corona-Schutzmaßnahmen

Mindestens 1,5 m Abstand zu anderen halten!



Hände 20 Sekunden lang regelmäßig und gründlich mit Seife und Wasser waschen.



Eine Mund-Nasenbedeckung tragen entsprechend den geltenden Vorgaben.



In die Armbeuge oder in ein Taschentuch husten und niesen, nicht in die Hand.



Bei Anzeichen von Erkältung, Husten und Fieber zuhause bleiben.



Wer sich schützt, schützt andere.
Ganz einfach mit der AHA-Formel: Abstand + Hygiene + Alltagsmaske.
Lasst uns aufeinander Acht geben.
So wird der Kampf gegen Corona weiterhin erfolgreich sein.



Samstag, 26.09.2020 – Interkultureller Walk & Talk



Wann: 16:00 bis 19:00 Uhr
Treffpunkt: Großer Sitzungssaal im Rathaus (2. Stock)
→ Eingang über die Glastür Stauberhaus im Kirchhof.

Eintritt frei!

Spazieren gehend - on tour - werden wir Menschen und Orte in Freising kennenlernen, die das interkulturelle Leben der Stadt prägen. Der „Walk & Talk“ beginnt im Rathaus bei einem "Come together". Auf unserem anschließenden Weg zu spannenden Orten erfahren wir u. a. mehr über: den Migrationsrat des Agenda21-Sozialbeirats der Stadt Freising, persönliche Geschichten von Freisinger Migrant*innen, die Islamische Gemeinde Freising, ehrenamtliche Kulturdolmetscher*innen, die "Brücken bauen" zwischen den Kulturen und den multikulturellen Stadtteil Lerchenfeld.

Der "Walk & Talk" beginnt im Großen Sitzungssaal des Rathauses und endet in der Islamischen Gemeinde (Wippenhauser Straße 3).

Veranstaltende Institutionen: Domberg-Akademie, Katholisches Kreisbildungswerk Freising, Migrationsrat des Agenda21-Sozialbeirats, Interkulturelle Stelle der Stadt Freising

Donnerstag, 01.10.2020 – Özgür Cebe



Wann: 20:00 Uhr
Wo: Lindenkeller

Eintritt regulär: 12,-€
Eintritt ermäßigt: 9,-€

Tickets gibt es an der Touristeninformation (Rindermarkt 20).
Die Tickets sind personalisiert. Beim Kauf wird Ihnen direkt
ein fester Sitzplatz zugewiesen.

Dürfen wir über Diktatoren, Terror und Volksmusik lachen? Wir müssen, sagt Özgür Cebe. In seinem Bühnenprogramm „Ghettos Faust“ geht Cebe noch tiefer in die Materie. Es wohnen zwei Seelen in seiner Brust. Dr. Faust und MC Ghetto. Zwei Seelen, die unterschiedlicher nicht sein können.

Veranstaltende Institutionen: Kulturreisbüro und Interkulturelle Stelle der Stadt Freising, Migrationsrat des Agenda21-Sozialbeirats

Samstag, 03.10.2020 – Filmvorstellung „Die Migrantigen“



Wann: 19:00 Uhr
Wo: Vis-à-Vis
(Kölblstraße 2, Freising)

Eintritt frei!

Die beiden Freunde Benny und Marko täuschen für eine TV-Doku-Serie vor, arbeitslose Kleinkriminelle mit Migrationshintergrund zu sein, bis sich das Blatt wendet und die von ihnen erfundene Wirklichkeit sie einholt.

Zwischen Gemeindebau und Streetlife: Regisseur Arman T. Riahi schickt Faris Rahoma und Aleksandar Petrović als fantastische Hauptbesetzung durch eine aberwitzige Komödie, die der Frage nachgeht, „Was macht man so als Ausländer*in?“ und dabei vergnügt und furchtlos sämtliche Klischees auf den Kopf stellt.

Veranstaltende Institutionen: Stadtjugendpflege der Stadt Freising

Samstag, 17.10.2020 – Seminar „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“



Wann: 10:00 bis 14 Uhr

Wo: Raum der Begegnung im Haus der Vereine
(Major-Braun-Weg 12, Freising)

Eintritt frei!

Anmelden bis zum 14.10.2020 unter: sina.hoerl@freising.de

Die Obdachlosen, die Muslime, die Homosexuellen, die Juden – immer dann, wenn Menschen aufgrund eines oft einzigen gemeinsamen Merkmals in Gruppen eingeteilt und diese abgewertet und ausgegrenzt werden, spricht man von Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Im Workshop wird nach einem kurzen theoretischen Input, den Fragen nach Ursachen und Folgen der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit nachgegangen. Im Austausch werden konkrete Ideen für die Stadtgesellschaft gesammelt, um der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit vorzubeugen und zu begegnen.

Meral Meindl, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Interkulturelle und Antirassistische Trainerin (Lidia) und Diversity Managerin (Univ.) leitet den Workshop.

Veranstaltende Institutionen: Raum der Begegnung e.V., Interkulturelle Stelle der Stadt Freising

Interkulturelle Leitlinien der Stadt Freising



JUGEND UND
SOZIALES



GESELLSCHAFTLICHE
TEILHABE UND TEILNAHME



WOHNEN UND
SOZIALRAUM



KULTUR
UND BILDUNG



ABBAU VON
DISKRIMINIERUNG



INTERKULTURELLE ORIENTIERUNG
UND ÖFFNUNG DER VERWALTUNG



SPRACHFÖRDERUNG